

Kreisblatt

für den Kreis Uffingen.

erscheint wöchentlich 8-mal: Dienstags, Donnerstags
und Samstags mit der wöchentlichen Beilage
„Des Landmanns Wochenblatt“.

Druck und Verlag von
H. Wagner's Buchdruckerei in Uffingen.
Schriftleitung: Richard Wagner.
Verlagspreis Nr. 21.

Bezugspreis: Durch die Post bezogen vierteljährlich
1,50 Mk. (außerdem 24 Pfennige Bestellgeld.) Im
Verlage für den Monat 50 Pfg. — Einrückungsgebühr:
Anzeigen 20 Pfg., Reklamen 40 Pfg., die Garmondzeile

Nr. 58.

Samstag, den 18. Mai 1918.

35. Jahrgang.

Pfingsten 1918!

O Tage voll blühender Wonnen:
Die Pfingstbraut geht über das Band!
Ihr Haar ist aus Strahlen der Sonnen,
Aus schimmerndem Goldhaub gesponnen,
Aus Licht und Luft ist ihr Gewand!

Und wo unter schmeichlendem Rosen
Ihr Fuß auf die Erde tritt,
Da blühen und duften die Rosen,
Da ziehn trotz des Weltkriegs Tosen,
Die Geister der Liebe mit.

Macht auf drum, ihr Menschen, im Herzen
Die Türen und Tore recht weit
Und feiert, vergessend die Schmerzen
Des Krieges, mit Frohman und Scherzen
Der Pfingstbraut seltsame Zeit!

Ämtlicher Teil.

Woche vom 13. 5. bis 19. 5. 1918:
Fleischwochenkopfmengen
100 gr. Abschnitte 1—4 sind abzugeben.
Für Frankfurter Kinder, die bei
Versorgungsberechtigten unter-
gebracht sind, werden 125 gr ver-
ausgabt.

Der Königliche Landrat.
v. Bezold.

Uffingen, den 16. Mai 1918.

Nach höherer Anweisung soll den aus dem
Ausland zurückkehrenden reichsdeutschen Flüchtlingen
in Bedarfsfälle Unterstützung gewährt werden.
Ich ersuche, mir bei Bezug von Flüchtlingen
den Bericht zu erhalten. Für vorläufige Unter-
bringung und Verpflegung ist sofort zu sorgen.

Der Königliche Landrat.

J. B.:

Schönfeld, Kreissekretär.

An die Herren Bürgermeister des Kreises.

Uffingen, den 13. Mai 1918.

Die Verordnung der Herren Minister der
Justiz und des Innern vom 22. 4. 18, betreffend
die Hinterlegung von Wertpapieren bei öffentlichen
Verkäufen kann auf den Bürgermeistereien im
Amtsblatt Nr. 18 für 1918 eingesehen
werden.

Der Königliche Landrat.

J. B.:

Schönfeld, Kreissekretär.

Uffingen, den 11. Mai 1918.

Der Kriegsausschuß für Ersatzhalter in Berlin
Hauptstraße 33—36 hat sich bereit erklärt, an
Hilfsarbeiter und B. reinigungen von solchen, die
für Rinderbemitel im Auftrage gemein-
schaftlicher Unternehmungen herstellen, beim dazu zu
verweisen. Die Ueberweisung des Beins erfolgt
auf Bescheinigungen, die von mir ausgestellt werden.
Eventuelle Anträge sind an den Unterzeichneten
zu richten.

Der Königliche Landrat.

J. B.:

Schönfeld, Kreissekretär.

An die Herren Bürgermeister des Kreises.

Sie erhalten von heute ab:

1. die Gemeindesteuerverzeichnisse.

Dieselben sind 14 Tage lang öffentlich auszu-
legen. Der Beginn der Auslegung ist in ord-
entlicher Weise bekannt zu machen. Auf dem
Titelblatt der Liste ist zu bescheinigen, von wann
bis wann die Auslegung stattgefunden hat.

2. die Staatssteuerrollen.

Für die Steuerpflichtigen mit Einkommen
von nicht mehr als 30 000 Mk. fertigen die
Gemeinden die mit dem Steuerzettel verbundene
Steuerbenachrichtigungszuschrift aus. Die dazu
nötigen Formulare liegen der Rolle bei.

Die den Steuerpflichtigen auf Grund der §§
19 und 20 zugestandene Ermäßigung ist in Spalte
4 der Rolle vermerkt und muß von Ihnen in der
Benachrichtigungszuschrift eingetragen werden.

Innerhalb einer Woche nach Erhalt der Rolle
sind mir die Bestätigungsbefcheinigungen gesammelt
wieder vorzulegen.

Uffingen, den 16. April 1918.

Der Vorsitzende
der Einkommensteuer-Berantlagungs-Commission
J. B.:
Schneider, Steuersekretär.

Uffingen, den 13. Mai 1918.

Folgt höherer Anordnung soll auch in diesem
Jahre ein mehrtägiger Kursus zur Ausbildung und
Fortbildung von Jugendpflegern und Jugendpfle-
gerinnen abgehalten werden. Der Kursus für männ-
liche Jugendpfleger wird voraussichtlich wieder in
Uffingen stattfinden und zwar wahrscheinlich im
Monat Juli.

Die Herren Bürgermeister werden ersucht, hier-
von den Vorständen der Vereine (Turn- und
Spielvereine, Jünglings- und Jungfrauenvereine,
Fortbildungsschulen usw.), die sich mit der Ju-
gendpflege beschäftigen, Kenntnis zu geben und sie
zur Namhaftmachung von Mitgliedern, die an dem
Kursus teilnehmen wollen, zu veranlassen. Es
dürfen nur solche Mitglieder vorgeschlagen werden,
die das 18. Lebensjahr vollendet haben und auch
einen günstigen Einfluß auf die Vereinsmitglieder
auszuüben vermögen.

Die baren Auslagen werden zurückerstattet.

Als spätestens den 28. d. Mts. ist mir ein
Berichtsprotokoll über die Kursteilnehmer unter An-
gabe des Vor- und Zunamens, ihres Alters und
Berufs einzureichen.

Der Königliche Landrat.

J. B.:

Schönfeld, Kreissekretär
Nr. 2733.
An die Herren Bürgermeister des Kreises.

Uffingen, den 16. Mai 1918.

An die Herren Bürgermeister des Kreises.
Betrifft: Zurückstellung für die Land-
wirtschaft.

Die durch Verfügung der Kriegsamstelle Frank-
furt a. M. bis 30. Juni 1918 zurückgestellten
Gärtner, Landwirte, landwirtschaftlichen Beamten
und Arbeiter sowie für die landwirtschaftliche Be-
völkerung tätigen Schmiede und Wagner werden
vorläufig unter Vorbehalt des Widerrufs

bis 31. Dezember 1918 weiter zurückgestellt.

Die über die weiteren Zurückstellungen auszu-
stellenden Bescheinigungen werden den Beteiligten in
Rüge behändigt, damit die Einreichung besonderer
Reklamationen vermieden wird.

Ferner weise ich darauf hin, daß die erwähnten
Beteiligten während der Wintermonate auf
Aufforderung des Bürgermeisters zum Hilfsdienst
in der Forstwirtschaft durch Holzhausen und Ge-
spanndienste verpflichtet sind.

Eine besondere Reklamation dieser Leute für
die Forstwirtschaft erübrigt sich daher.

Der Königliche Landrat.

J. B.:

Schönfeld, Kreissekretär.

Ausführungsbestimmungen

zu der Bekanntmachung Nr. M. 8/1.
18. R. R. W., betreffend Beschlagnahme,
Enteignung und Meldepflicht von Ein-
richtungsgegenständen bzw. freiwillige
Ablieferung auch von anderen Gegen-
ständen aus Kupfer, Kupferlegierungen,
Nickel, Nickellegierungen, Aluminium
und Zinn.

Vom 26. März 1918.

Fortsetzung

Wer Türklinen usw. (§ 3 der Bekanntmachung,
I. Nr. 55) selbst ausbaut, kann die dazugehörigen
Unterlagen (Langschilder, Rosetten usw.) einstweilen
noch zurückbehalten (siehe zu § 7, Ablieferung).

Wer zum Ausbau von Fenstergriffen usw. (§ 3
der Bekanntmachung, I. Nr. 49) bzw. von Tür-
klinen usw. (§ 3 der Bekanntmachung, I. Nr.
55) die kostenlose Stellung von Ausbaubhilfe in
Anspruch nimmt, muß auch den behördlich gelieferten
Ersatz beziehen und die zu den enteigneten Gegen-
ständen gehörenden Unterlagen (Langschilder, Rosetten
usw.) sogleich abliefern. Ihm werden jedoch für
die Anbringung der Ersatz-Türklinen mit den Er-
satz-Unterlagen und der Ersatz-Fenstergriffe Kosten
nicht berechnet, sofern er die Ausbau- und An-
bringungsarbeiten Zug um Zug in einem Arbeits-
gange ermöglicht.

Den Antragstellern auf Stellung von Ausbaub-
hilfe wird mitgeteilt werden, wann der Ausbau
erfolgen wird. Die seitens der behördlichen Aus-
baustelle mit dem Ausbau beauftragten Personen
müssen sich ausweisen können. Der Besitzer oder
sein Beauftragter hat die Ausbauarbeiten in jeder
Weise zu fördern. Er ist verpflichtet, über die
geleisteten Arbeiten eine Bescheinigung zu erteilen.
Er erhält von der Ausbaustelle eine Ausbaub-
scheinigung über die ausgebauten Mengen.

Wer kostenlose Ausbaubhilfe in Anspruch genom-
men hat, muß bei der Ablieferung die Ausbaub-
scheinigung abgeben; er erhält für die ihm aus-
gebaute Gegenstände keine Ausbaubvergütung.

Die Auszahlung der durch § 9 der Bekannt-
machung festgesetzten Ausbaubvergütung für den
selbst ausgeführten Ausbau erfolgt bei der Abliefe-
rung der Gegenstände.

Zu § 10

Ueberrnahmepreis.

Ist der Abnehmer mit dem festgesetzten Ueber-

— Offenbach, 15. Mai. Beim Gr
reintigen ging dem Arbeiter Serti ein Sch
der die 18-jährige Tochter traf und diese an
und Armen derart schwer verlegte, daß
hoffnungslosem Zustande dem Krankenhause
führt werden mußte.

— Schwanheim, 15. Mai. In einem unbewachten Augenblick stürzte in der Taunusstraße der fünfjährige Emil Kohlenberg aus dem Fenster und verletzte sich so schwer, daß er nach kurzer Zeit starb.

— Neuzissenburg, 15. Mai. Der Besitzer einer hiesigen vielbesuchten Kesselwein-Wirtschaft hat die Kesselwein-Karte eingeführt, jedoch nur für auswärtige Besucher. Jeder Gast erhält beim Beitreten der Gaststätte fünf Marken. Hat er das ihm auf diese Marken zustehende Quantum Kesselwein getrunken, so muß er das Lokal verlassen, da ihm der weitere Genuss des Kesselweins unweigerlich für diesen Tag in der Wirtschaft versagt wird.

— Ratibor (Oberschlesien), 14. Mai. Durch Erschießen wurde am Samstag in Ratibor der 34 Jahre alte Fabrikarbeiter Robert Walba aus Ober-Jahrgem D.-S. hingerichtet, der im Oktober v. J. vom Ratiborer Kriegsgericht wegen Raubmordes zum Tode verurteilt worden war. Walba lockte in der Nacht zum 17. August 1917 den Händler Bonk aus Nieder-Wilcza, der Vieh einkaufen wollte, in seine Wohnung in Ober-Jahrgem, überfiel ihn im Schlafe, ermordete und beraubte ihn. Die Leiche verfrachtete er unter einer Brücke.

— Idar, 14. Mai. Zwei Mädchen in der Blücherstraße versuchten sich in letzter Nacht mit Kieselsteinen zu vergiften; während das eine noch lebend dem Krankenhaus zugeführt werden konnte, waren bei dem anderen Wiederbelebungsversuche zwecklos. Die Ursachen sind in unglücklicher Liebe zu suchen.

— Für 150 000 Mark Butter gestohlen. Aus Mannheim wird gemeldet: Das Tagesgespräch bildet hier ein überaus freches Diebstahl. Zwei beim hiesigen Proviantamt beschäftigte Militärpersonen verschoben einen für die Front bestimmten Waggon Butter im Werte von 150 000 Mark nach einem Vorortbahnhof, wo sie ihn durch einen Speditur in aller Gemächlichkeit entladen ließen. Für die Butter brachten sie Viehhäuser genug auf. Jetzt sind die beiden Diebe verhaftet und die Polizei gibt sich Mühe, von der gestohlenen Butter wieder herbeizuschaffen, was möglich ist und das ist wenig genug. Das meiste scheinen Wirte gekauft zu haben.

Anzeigen.

Holzversteigerung.

Dienstag, den 21. Mai, vormittags 10 Uhr anfangend, kommt im Treisberger Gemeindevald folgendes Holz zur Versteigerung:

Distrikt Damm:

5 Eichen-Stämme

mit 1,86 Fm. (Wagnerholz).

Distrikt Grauenstein:

105 Tannen-Stangen 2r. Al.

730 " " 3r. "

420 " " 4r. "

160 " " 5r. "

24 Rm. Tannen-Rohpappelholz.

Anfang im Distrikt Damm.

Treisberg, den 13. Mai 1918.

Der Bürgermeister.

Moos.

Brennholz-Versteigerung.

Das am 7. Mai versteigerte Brennholz im Distrikt Herrnwald ist wegen der Mangelhaftigkeit genehmigt worden. Die Versteigerung von

113 Rm. Buchen-Rohpappel und

3500 Stck Buchen-Wellen

findet Dienstag, den 21. Mai, vormittags 10 Uhr beginnend, wiederholt statt.

Zusammenkunft Weiperfelden.

Gleberg, den 15. Mai 1917.

Der Bürgermeister.

Reil.

Eine männliche Arbeitskraft

oder weibliche Arbeitskraft auf 2-3 Stunden des Tages zur Aufarbeitung künstlicher Arbeiten gesucht. Meldungen sind an den Kreisblatt-Verlag zu richten.

Stiefmütterchen blühende Topfpflanzen Frühgemüsepflanzen

empfehlen
Gärtnerei W. Schweitzer.

Der Plan über die Errichtung einer oberirdischen Telegraphenlinie in Wehrheim liegt bei dem unterzeichneten Postamt von heute ab vier Wochen aus.

Uffingen, den 15. Mai 1918

Kaiserl. Postamt.

Weidetiere

aller Art versichert die Allgemeine Deutsche Viehverversicherungs-Gesellschaft a. G. zu Berlin W 50, Ansbacher Straße 32

gegen Verluste aus Tod oder notwendiger Tötung infolge Krankheit oder Unfall, sowie auch gegen Diebstahl und Bliz gegenmäßige und feste Prämie. Die Höhe der Entschädigung beträgt 80% des Versicherungswertes.

Auskunft erteilt kostenlos

Subdirektor A. Walz, Frankfurt a. M.

Bergweg 32, Tel. Hanja 5963

oder dessen Vertreter. — Weitere Agenten

2b) geg. hoh. Provis. gesucht.

Ich beabsichtige erster Tage mit dem Versand der

Ackerquecken

zu beginnen und sehe Angeboten hierin umgehend entgegen. Ich bitte die Herren Bürgermeister des hiesigen Kreises, den Interessenten dieses ortsbekannt zu machen.

Siegm. Lilienstein.

Bezirker der

Kriegsfuttergesellschaft zu Worms a. Rh.

Schlachtpferde



werden zu den höchsten Preisen angekauft.

Roschlagungen werden sofort angenommen.

Oh. Jamin,

Oberursel, Telefon 142.

Gesucht mehrere tüchtige Arbeiterinnen und starke Hilfsarbeiter

über 18 Jahre

für unsere Maschinen.

Holzwarenfabrik Taunus

Oberursel.

Kriegs-Sohlen-Schoner „GERMANIA“

aus gewalztem Sohlenleder.

Ersparen ein Paar Sohlen und Abfäße.

Größte Sparsamkeit im Haushalt.

Preis 1,20 M.

Zu erhalten bei

Wilh. Ernst I. Wwe.,

Anspach.

Opals-Büttenkarten.

Olakarten.

Leinen-Karten.

Elfen-Karten.

ff. Elfenbeinkarten.

Moderne

Besuchskarten

R. Wagner's Buchdruckerei.

Preise für Damen-Bedienung

Kopfwaschen mit Frisur Mt. 1.50

Kopfwaschen ohne Frisur " 1.—

Für Mädchen unter 14 Jahren " 0.75

Einfache Frisur " 1.—

Frisur mit starker Welle " 1.50

Preis-Ermäßigung

auf alle diese Bedienungen bei

Karten zu 10 Nummern.

Karl Kesselschläger, Hoffriseur,

Bad Homburg — Louisestr. 78.

Als hervorragende Neuheit empfehle

Dr. Engelhardt's

Nährpastete

in Dosen zu 2.60 Mt.,

als wohlschmeckenden, nahrhaften Broibezug und als Ersatz von Gackfleisch.

1) Dr. A. Lötze.

Staubbindender Fußbodenöl-ersatz, Carbolineum, Farben, Pinsel, Tapeten

Neu zu haben bei

Th. Reusch, Usingen.

Sämtlichen Speisen

kann als

Kräftigungsmittel

Harburger Nährhefe

beigefügt werden.

1) Dr. A. Lötze.

Kirchliche Anzeigen.

Gottesdienst in der evangelischen Kirche:

Sonntag, den 19. Mai 1918.

1. Pfingsttag.

Vormittags 9 1/2 Uhr: Beichte. Lied Nr. 168, 1-2

Vormittags 10 Uhr.

Predigt: Herr Defau Bohris.

Lieder: Nr. 122, 1-2 Nr. 119, 1-3 und 7.

Heil. Abendmahl: Nr. 157, Nr. 164.

Nachmittags 2 Uhr.

Predigt: Herr Pfarrer Gottwald von Eschbach

Lieder: Nr. 117, 1-3 und 10.

Die Kirchenmusikanten sind für das Rettungshaus bei Wiesbaden bestimmt und werden der Gemeinde herzlich empfohlen.

Entschuldig: Herr Defau Bohris.

Montag, den 20. Mai 1918

2. Pfingsttag.

Vormittags 10 Uhr.

Predigt: Herr Defau Bohris.

Lieder: Nr. 28, Nr. 115, 1-4 und 9.

Gottesdienst in der katholischen Kirche:

Sonntag, den 19. Mai 1918.

1. Pfingsttag.

Vormittags 9 1/2 Uhr. — Nachmittags 2 Uhr.

Montag, den 20. Mai 1918.

2. Pfingsttag.

Vormittags 9 1/2 Uhr. — Nachmittags 2 Uhr.

Bekanntmachung.

Am Montag, den 20. Mai, nachmittags 3 1/2 Uhr, findet eine große

landwirtschaftliche Versammlung

in Wehrheim, Gasthaus des Herrn Heinrich Belte, statt. Der von der historischen Paulskirche bekannte

Pfarrer a. D. Julius Werner

spricht über „Der Weltkrieg und die deutsche Politik“.

Nach einem Referat des Geschäftsführers Dr. W. Pieper-Frankfurt a. M. folgt Aussprache und eine **Entschliessung über die wichtigsten Forderungen zur Wahrung der berechtigten Interessen des Bauernstandes und der ländlichen Bevölkerung.**

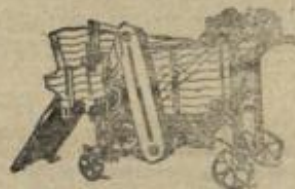
Zum zahlreichen Besuch dieser Versammlung aus allen Ständen der landwirtschaftlichen Bevölkerung ladet höflichst ein

Der Bezirksvorsitzende:
H. W. Wirth, Eschbach.

Der Vorstand
des Bundes der Landwirte.

Landwirte

die, um unabhängig zu sein, wieder eine eigene Dreschmaschine besitzen möchten, damit sie zu passender Zeit mit eigenen Leuten dreschen können, sollten sich eine unserer ganz



— hervorragend arbeitenden —
Unkdreschmaschinen
anschaffen. Liste mit Beschreibung kostenlos.

Ph. Mayfarth & Co., Frankfurt a. M.
Fabrik landwirtschaftlicher Maschinen.

Wohltätigkeits-KONZERT

am 2. Pfingstfeiertage
in Wehrheim
Saalbau Wilhelm Sommer.

Vorzügliche Streichmusik.

Aufführung von Theaterstücken, Gesängen usw.

Kasseneröffnung 6 1/2 Uhr.

Anfang 7 1/2 Uhr.

Eintritt 80 Pfg.

Josef Bargon
in Anspach
verkauft

Biebricher Zement
zu ermäßigten Preisen. (3)

Zuchteber

6 Monate alt, zu verkaufen.
W. Rauth, Haffelborn.



Mutterhase

mit 10 Jungen zu verkaufen.
Karl Ambros
Uffingen, Pfarrgasse.

Die traurige Nachricht an Verwandte und Bekannte, daß mein geliebter Mann, der treusorgende Vater seiner Kinder

Emil Theis

heute Nacht nach langem, geduldigem Leiden sanft entschlafen ist.

Frau D. Theis und Kinder.

Uffingen, den 16. Mai 1918.

Die Beerdigung findet Sonntag Nachmittags 5 Uhr statt.

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme beim Hinscheiden unseres lieben Kindes und Enkels sagen wir hiermit innigsten Dank.

In tiefer Trauer:

J. Habersack und Frau.

Wilh. Kähne und Frau.

Idstein, Uffingen, 16. Mai 1918.

Für Mühlenbesitzer!

1 Paar noch gut erhaltene
Champagner

Mühlsteine

1,05 Mr. Durchm., ca. 27 Zm. Dicke, weil für meinen Antrieb zu groß, preiswert abzugeben.
3) Rötter, Waffelmühle bei Uffingen.

Holz-Versteigerung.

Dienstag, den 21. Mai, vormittags 10 Uhr anfangend, kommt im Dorfweiler Gemeindefeld aus allen Distrikten des diesjährigen Einschlags folgendes Holz zum Verkauf:

57 Stück Eichen-Stämme mit 19,60 Zm.

5 Stück Buchen-Stämme mit 5,41 Zm.

16 Rm. Eichen-Rohheit (2,50 m lg.)

1310 Fichten-Stangen 3. Kl.

450 Fichten-Stangen 4. Kl.

9 Rm. Nadelholz-Scheit

30 Rm. Nadelholz-Rüppel

22 Rm. Nadelholz-Reiser

12 Rm. Eichen-Scheit

83 Rm. Eichen-Reiser

330 Eichen-Wellen

41 Rm. Buchen-Scheit

14 Rm. Buchen-Rüppel

142 Rm. Buchen-Reiser

600 Buchen-Wellen.

Anfang im Distrikt „Altehaag.“ Das Holz aus Distrikt „Rebhäuserberg“ wird im „Altehaag“ mitverkauft.

Dorfweil, den 16. Mai 1918.

Der Bürgermeister.
Heurich.

Empfehlen den Landwirten

Hederich-Granit

zur Vertilgung von Hederich.
Ralsfeisen-Lager
Uffingen.